

Statistik informiert ...

Nr. 205/2022

13. Dezember 2022

Stromerzeugung in Schleswig-Holstein 2021

Strom aus erneuerbaren Energien witterungsbedingt rückläufig

Im Jahr 2021 sind in Schleswig-Holstein 23,2 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt worden. Das sind 59,1 Prozent der gesamten Stromproduktion. Rechnerisch konnte somit der Stromverbrauch in Schleswig-Holstein (rund 16,3 Mio. MWh) zu rund 140 Prozent gedeckt werden, so das Statistikamt Nord. Der Anteil der Stromerzeugung aus Kernenergie betrug 30,6 Prozent, während die fossilen Energieträger einen Anteil von 9,6 Prozent erreichten.

Die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen an Land sank um 4,9 Prozent auf gut 12,5 Mio. MWh. Die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen auf See ging hingegen um 13,7 Prozent auf rund 6,0 Mio. MWh zurück. Das Windjahr 2021 lag deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt und ist damit als sehr windschwach anzusehen. Insgesamt war die Windkraft mit rund 18,6 Mio. MWh und einem Anteil von vier Fünfteln am regenerativ erzeugten Strom wichtigster erneuerbarer Energieträger. An zweiter Stelle folgte Biogas mit rund 2,8 Mio. MWh und einer Zunahme von 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik sank aufgrund eher unterdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung um 1,6 Prozent.

Die Stromauspeisung aus Batteriespeichern belief sich auf rund 25 800 MWh und konnte damit gegenüber dem Vorjahr weiter gesteigert werden.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 39,3 Mio. MWh Strom erzeugt worden, das sind 0,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Bruttostromerzeugung in Schleswig-Holstein 2021

Energieträger	Stromerzeugung	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung Vorjahr
	MWh brutto	%	%
Fossile Energieträger	3 769 565	9,6	3,6
Kohlen	1 260 836	3,2	4,9
Mineralölprodukte	244 730	0,6	– 12,8
Erdgas	2 263 999	5,8	5,0
Kernenergie	12 032 352	30,6	14,0
Erneuerbare Energien	23 228 181	59,1	– 6,4
Windkraft Onshore	12 546 849	31,9	– 4,9
Windkraft Offshore	6 069 334	15,4	– 13,7
Wasserkraft ¹	5 274	0,0	– 5,3
Photovoltaik	1 492 780	3,8	– 1,6
feste/flüssige Biomasse	49 288	0,1	9,9
Biogas	2 772 002	7,1	1,7
Deponiegas/Klärgas/Klärschlamm	73 668	0,2	1,6
Abfälle (biogen) ²	218 986	0,6	0,5
Abfälle (nicht biogen)²	239 387	0,6	0,8
Sonstige Energieträger	9 694	0,0	36,4
Stromausspeisung aus Speichern³	25 840	0,1	10,1
Insgesamt	39 305 019	100,0	0,1

¹ Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

² gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

³ Batteriespeicher und Pumpspeicher-Anlagen